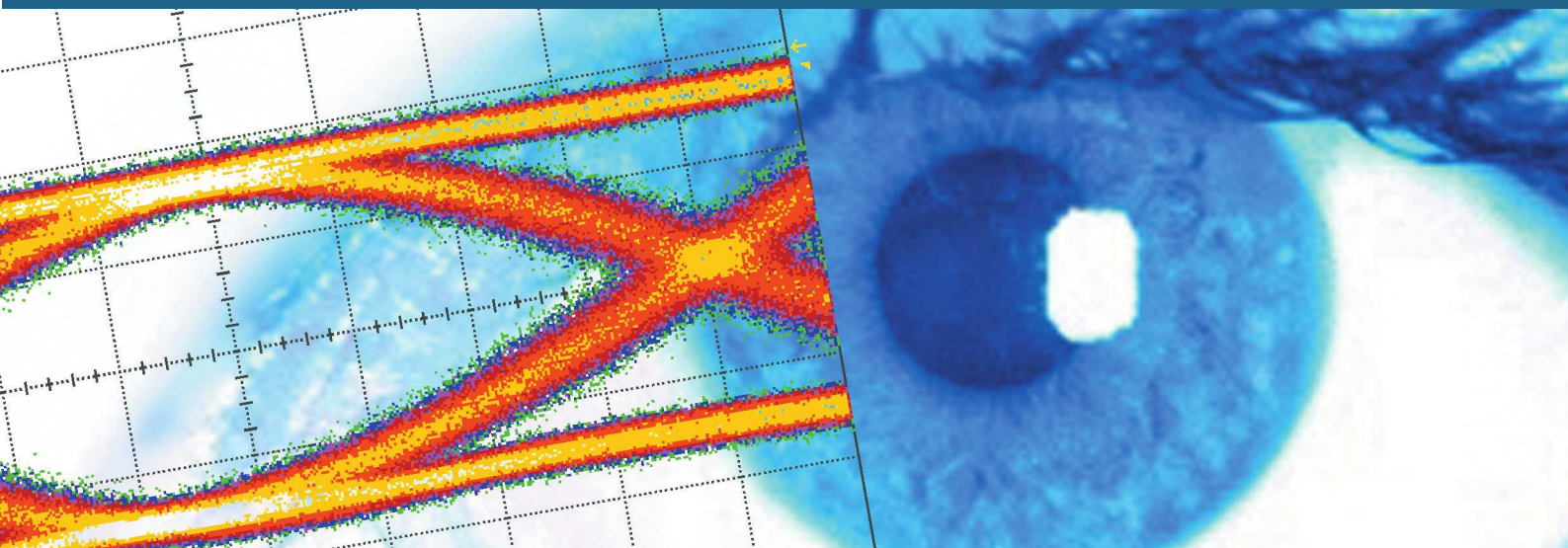


[www.shf.de](http://www.shf.de)

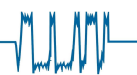


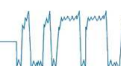
**Halbjahresbericht 1. Januar – 30. Juni 2012**



**SHF Communication Technologies AG**

the bandwidth company

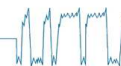




## KENNZAHLEN – SHF AG zum 30.06.2012

Werte in TEUR (gerundet)				
Ergebnis	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Abweichung	
Umsatz nach HGB	5.283	5.674	-391	-7%
Umsatz inkl. Sachanlageverkäufe (Abverkauf von Demogeräten)	5.548	5.790	-242	-4%
Gesamtleistung	5.036	5.844	-808	-14%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.330	2.046	-716	-35%
Periodenüberschuss	931	1.429	-498	-35%
<b>Ergebnis je Aktie in EUR <sup>1</sup></b>	<b>0,20</b>	<b>0,31</b>	<b>-0,11</b>	<b>-35%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1.457</b>	<b>2.221</b>	<b>-764</b>	<b>-34%</b>
<b>EBIT</b>	<b>1.317</b>	<b>2.024</b>	<b>-707</b>	<b>-35%</b>
<b>Auftragssituation</b>				
Auftragseingang	4.702	5.609	-907	-16%
Auftragsbestand	1.723	2.897	-1.174	-41%
	30.06.2012	31.12.2011	Abweichung	
Bilanzsumme	10.424	12.125	-1.701	-14%
Eigenkapital	8.688	10.312	-1.624	-16%
Eigenkapitalquote in %	83	85	-2	-2%
Mitarbeiter (Anzahl ohne Vorstand)	55	56	-1	-2%

<sup>1)</sup> berechnet auf Basis der in der Periode im Umlauf befindlichen Aktien (4.563.300 Stück)



# Inhaltsverzeichnis

<b>KENNZAHLEN – SHF AG zum 30.06.2012</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort des Vorstandes</b>	<b>4</b>
<b>Aktie</b>	<b>6</b>
<b>Umsatz- und Ertragsentwicklung</b>	<b>7</b>
<b>Auftragslage</b>	<b>9</b>
<b>Investitionen</b>	<b>9</b>
<b>Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>10</b>
<b>Dividendenausschüttung</b>	<b>10</b>
<b>Grundlagen der Rechnungslegung</b>	<b>10</b>
<b>Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>11</b>
<b>Ausblick</b>	<b>11</b>
<b>BILANZ (HGB) - SHF AG zum 30.06.2012</b>	<b>13</b>
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – SHF AG zum 30.06.2012</b>	<b>14</b>
<b>KAPITALFLUSSRECHNUNG - SHF AG zum 30.06.2012</b>	<b>15</b>



## Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Kollegen,

das erste Halbjahr war gekennzeichnet durch eine starke Investitionszurückhaltung in der Telekommunikationsbranche und hier insbesondere im staatlich geförderten Bereich. Das hatte auch Auswirkungen auf unser Geschäft. Dennoch haben wir uns in diesem Marktumfeld besser behauptet als Anfang des Jahres erwartet. So erwirtschaftete unser Unternehmen im ersten Halbjahr 2012 einen Umsatz von 5,5 Mio. Euro und erzielte ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 1,3 Mio. Euro. Das bedeutet eine in dieser Branche vergleichsweise hohe Marge von 24 Prozent. Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Lage sind wir mit der Unternehmensentwicklung zufrieden. Ein Grund für die positive Entwicklung liegt im Bereich Automation, den wir wie angekündigt im ersten Halbjahr aufgegeben haben. Hier konnten wir alle Baugruppen aus Abrufaufträgen mit einer Laufzeit bis 2014 vorfristig an einen Käufer abgeben und sogar mehr Bauteile und Komponenten verkaufen als geplant. Hinzu kam ein zusätzlicher Auftrag eines Bestandskunden im Zuge der Produktabkündigung. Der Umsatz in diesem Bereich stieg dadurch im Halbjahresvergleich um 45 Prozent auf 1,6 Mio. Euro und liegt damit mehr als 40 Prozent über der Prognose im Geschäftsbericht 2011.

Auch der Bereich Communication konnte sich trotz der schwierigen Marktsituation besser behaupten als gedacht: Wir erwirtschafteten in diesem Bereich in der ersten Jahreshälfte einen Umsatz in Höhe von 4,0 Mio. Euro und liegen mit einem Umsatzrückgang um 15 Prozent über den ursprünglichen Erwartungen mit einer Reduzierung um 19 Prozent. Maßgebliche Umsatzträger im Bereich Communication waren zum einen die Bitfehlerratenmessplätze für 40 und 100 Gigabit pro Sekunde (GBit/s), zum anderen die Systemverstärker. Die regionale Umsatzverteilung im Bereich Communication zeigt eine deutliche Verlagerung von den bisher stärksten Regionen Europa und Nordamerika nach Asien. Auch im zweiten Halbjahr rechnen wir mit einer ähnlichen regionalen Verteilung. Den außerordentlich hohen Umsatz in Nordamerika vom Vorjahr können wir aber noch nicht vollständig durch steigende Umsätze in Asien kompensieren. Im Bereich der Systemverstärker erwarten wir zum Jahresende ähnliche Stückzahlen wie im Vorjahr, allerdings zwingt uns die Wettbewerbssituation, die Preise nach unten anzupassen.

Bei den Bitfehlerratenmessplätzen nehmen wir im Vergleich zum Wettbewerb eine sehr gute Position ein. Hier haben wir uns insbesondere durch die Verbesserung der Signalqualität einen Vorsprung erarbeiten können. Kontinuierliche Weiterentwicklungen unseres Systems stellen sicher, dass die Wettbewerber auch funktional keine Wettbewerbsvorteile herausarbeiten können. Ein wesentlicher Vorteil für unsere Kunden ist, dass sich unsere Geräte aufgrund ihres modularen Aufbaus aufrüsten lassen, so dass wir in der Lage sind, schnell auf neue Anforderungen zu reagieren. Neue Standardisierungsbestrebungen des OIF (Optical Internetworking Forum) für die Übertragung zwischen integrierten Schaltungen bei 56 GBit/s werden es für einige SHF-Kunden erforderlich machen, in entsprechende Messtechnik zu investieren. Gerade bei diesen sehr hohen Kanalraten sind wir sehr gut aufgestellt. Unsere Bitfehlerratenmessplätze stellen auch zukünftig die Messlatte in diesem Bereich dar und unsere Anstrengungen im Bereich Forschung



und Entwicklung verschaffen uns eine gute Ausgangslage in einem immer härter umkämpften Markt.

Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr und der Erwartungen für den Bereich Communication heben wir unsere Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2012 von 9,0 Mio. Euro auf 9,6 Mio. Euro an. Das prognostizierte EBIT wird sich mit voraussichtlich 2,2 Mio. Euro ebenfalls besser entwickeln als ursprünglich geplant (1,9 Mio. Euro).

Unser Dank gilt unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und unseren Aktionären für das Vertrauen in unser Unternehmen.

Berlin, im September 2012

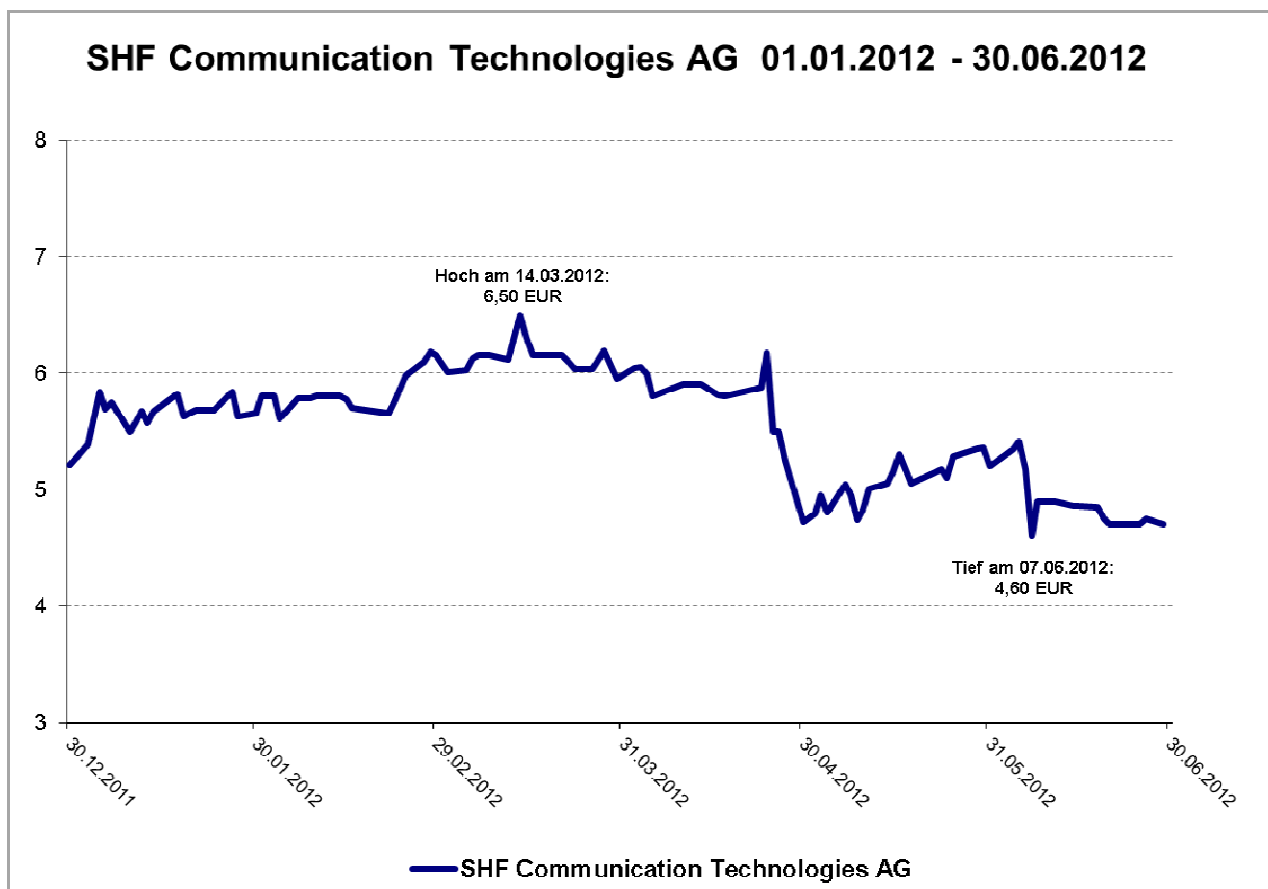
Dr. Frank Hieronymi  
Vorstandssprecher

Dr. Lars Klapproth  
Vorstand



## Aktie

Die Aktie der SHF Communication Technologies AG blickt auf einen volatilen Kursverlauf im ersten Halbjahr 2012 zurück. Konnte der Aktienkurs im ersten Quartal noch von den guten Vorgaben des Aktienmarktes profitieren und um 14 % zulegen, so kam es im zweiten Quartal 2012 zu erheblichen Gewinnmitnahmen. Gestärkt von einer positiven Stimmung des Gesamtmarktes legte die Aktie in den ersten drei Monaten deutlich zu und erreichte am 14. März mit EUR 6,50 den höchsten Wert im ersten Halbjahr. Aufgrund der guten Entwicklung konsolidierte der Aktienkurs im weiteren Verlauf, da einige Investoren das angestiegene Kursniveau zur Veräußerung ihrer Positionen nutzten. Dem sich zunehmend eintrübenden Börsenumfeld zu Beginn des zweiten Quartals konnte sich auch die Aktie der SHF Communication Technologies AG nicht entziehen und sah sich mit weiteren Verkaufsüberhängen konfrontiert. Insbesondere der Monat April war mit einem Minus von 21 % von dieser negativen Entwicklung betroffen, bei der die Aktie mit EUR 4,72 ihren vorläufigen Tiefpunkt erreicht hatte. Trotz der schwachen Vorgaben an den Aktienmärkten legte die SHF Aktie im Mai wieder zu und konnte die Verluste des Vormonats zum Teil wieder wett machen. Die am 7. Juni 2012 ausgezahlte Dividende führte dann zu einem erneuten Kursabschlag in Höhe der Dividendenzahlung von EUR 0,56, von welchem sich der Aktienkurs bis zum Ende des zweiten Quartals nicht mehr vollständig erholen konnte.



Quelle: equinet AG (Designated Sponsor)



## Umsatz- und Ertragsentwicklung

### Umsatzerlöse

In der ersten Jahreshälfte 2012 belief sich der Umsatz nach HGB auf TEUR 5.283 (Vorjahresperiode: TEUR 5.674), was einer Veränderung von -7 % zum Vorjahreswert entspricht.

Die Umsatzerlöse im Bereich Communication sanken in der ersten Jahreshälfte 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 4.589 auf TEUR 3.711. Hinzuzurechnen sind jedoch weitere Verkäufe von Demogeräten des Bereiches Communication in Höhe von TEUR 265 (Vorjahr: TEUR 116), die geschäftsbedingt unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden. Zusammengefasst hat sich damit der gesamte Umsatz des Bereiches von TEUR 4.705 um 15 % auf TEUR 3.976 reduziert und liegt trotz Verringerung über unserer ursprünglichen Prognose. Maßgebliche Umsatzträger im Bereich Communication waren zum einen wieder die Systemverstärker, zum anderem die Bitfehlerratenmessplätze für 40 und 100 GBit/s, wobei im Vergleich zum Bilanzstichtag der Anteil am Gesamtumsatz bei den Messgeräten um 15 % sank.

Im Bereich Automation stiegen die Umsatzerlöse im Vergleichszeitraum um 45 % von TEUR 1.085 auf TEUR 1.572. Der Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich Automation resultiert aus der Aufgabe dieses Bereiches und der damit vorfristigen Abnahme des Käufers aller Baugruppen aus Abrufaufträgen mit einer Laufzeit bis 2014. Dieser erzielte Bereichsumsatz liegt um mehr als 40 % über der Prognose, die im letzten Geschäftsbericht veröffentlicht wurde. Der übersteigende Umsatz wurde mit einem zusätzlichen Auftrag eines Bestandskunden sowie mit Lieferungen vertraglich nicht vereinbarter Bauteile und Komponenten und Überlieferungen an den Käufer erzielt.

### Umsatz inkl. Sachanlageverkäufe

Umsatz	2012	2011	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatz Communication inkl. Sachanlageverkäufe	3.976	4.705	-729	-15,5
Umsatz Automation	1.572	1.085	487	44,9
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>5.548</b>	<b>5.790</b>	<b>-242</b>	<b>-4,2</b>
<i>davon Umsatzerlöse</i>	5.283	5.674	-391	-6,9
<i>davon Sachanlageverkäufe (Abverkauf von Demogeräten)</i>	265	116	149	128,5



### Umsatzverteilung im Bereich Communication

Regionen	2012	2011	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Europa	1.602	2.069	-467	-22,6
Nordamerika	578	1.603	-1.025	-63,9
Japan	1.174	642	532	82,9
Sonstige Exporte	622	391	231	59,1
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>3.976</b>	<b>4.705</b>	<b>-729</b>	<b>-15,5</b>
<i>davon Umsatzerlöse</i>	<i>3.711</i>	<i>4.589</i>	<i>-878</i>	<i>-19,1</i>
<i>davon Sachanlageverkäufe (Abverkauf von Demogeräten)</i>	<i>265</i>	<i>116</i>	<i>149</i>	<i>128,5</i>

Die regionale Umsatzverteilung im Bereich Communication zeigt eine deutliche Verlagerung der Umsätze von den bisher stärksten Regionen Europa und Nordamerika nach Japan und China.

#### Bestandsveränderungen

Die Bestände nahmen wesentlich im Bereich Automation ab. Dieses ist Folge der Aufgabe des Geschäftsbereiches.

#### Sonstige betriebliche Erträge

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 283 resultiert im Wesentlichen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Verkauf eines Demogerätes und eines Messgerätes) sowie aus Währungskursgewinnen aufgrund des schwachen Euros.

#### Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 1.476 (Vorjahr: TEUR 1.299) war mit 29 % an der Gesamtleistung etwas höher im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag mit 26 %. Die Zunahme ist auf den gestiegenen Umsatzanteil der Automation zurückzuführen, der die größere Materialaufwandsquote besitzt.

#### Personalaufwand/ - entwicklung

Die Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 1.853 sind im Vergleich zur Vorjahresperiode (TEUR 1.858) nahezu unverändert, bilden mit 37 % (Vorjahr: 32 %) jedoch einen höheren Anteil an der Gesamtleistung. Sie enthalten anteilige Rückstellungen für Tantiemen und Verkaufsprovisionen für Mitarbeiter und den Vorstand.

Zum Stichtag 30. Juni 2012 beschäftigte das Unternehmen 55 Mitarbeiter (ohne Vorstand). In der ersten Hälfte des Jahres 2012 wurden zwei Mitarbeiter sowie ein Praktikant für den Entwicklungsbereich eingestellt. Zwei Mitarbeiter haben das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen. Aufgrund der Geschäftsaufgabe des Bereiches Automation mussten für zwei Mitarbeiter betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden.





## **Abschreibungen**

Die Abschreibungen wurden unterjährig anteilig entsprechend der AfA-Prognose für das Geschäftsjahr ermittelt.

## **Sonstige Betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zum Berichtsstichtag stiegen auf TEUR 787 (Vorjahr: TEUR 722). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Aufwendungen für Währungskursdifferenzen sowie den höheren Aufwendungen für Vertriebs-, Werbe- und Reisekosten. Der Saldo aus Währungskursdifferenzen beträgt positive TEUR 54.

## **Finanzergebnis**

Bei weiter drastisch gesunkenen Zinssätzen und der Reduzierung der Geldanlagen aufgrund der Abnahme der liquiden Mittel durch die Dividendenzahlung, ist beim Finanzergebnis in Höhe von TEUR 13 eine Verringerung der Zinserträge zu verzeichnen. Zum Berichtsstichtag betragen die liquiden Mittel TEUR 3.557.

## **Ergebnis**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Periode in Höhe von TEUR 1.330 (Vorjahr: TEUR 2.046) liegt mit einem Anteil von 26 % an der Gesamtleistung unter dem Niveau des Vorjahres (35 %). Im Industrievergleich ist dieser Wert auch weiterhin sehr hoch. Der von TEUR 1.429 auf TEUR 931 gesunkene Periodenüberschuss ist maßgeblich durch Umsatzrückgang der Vergleichsperiode zu erklären.

## **Auftragslage**

Der Auftragseingang lag zum Periodenstichtag mit TEUR 4.702 unter dem Wert der Vorjahresperiode (TEUR 5.609). Die Abweichung resultiert wesentlich aus den entfallenden Auftragseingängen des Bereiches Automation aufgrund der Geschäftsaufgabe. Der Auftragseingang im Bereich Communication sank in der ersten Jahreshälfte 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 %.

## **Investitionen**

Die Gesamtinvestitionen in das Anlagevermögen in der ersten Jahreshälfte 2012 beliefen sich auf insgesamt TEUR 171 (Vorjahr: TEUR 237). Der überwiegende Anteil in Höhe von TEUR 126 entfiel auf die Anschaffung von Messgeräten für den Bereich Communication.



## Vermögens- und Finanzlage

Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2011 hat sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2012 von TEUR 12.125 auf TEUR 10.424 verringert.

Auf der Aktivseite der Bilanz beruht die Reduzierung im Wesentlichen auf der Verringerung des Umlaufvermögens, insbesondere der Positionen der liquiden Mittel und Bankguthaben. Ausschlaggebend für den Rückgang der liquiden Mittel waren im Wesentlichen die Dividendenzahlung für 2011 sowie die Vorauszahlungen für Körperschafts- und Gewerbesteuer für das Wirtschaftsjahr 2012.

Das Eigenkapital der Passivseite hat sich durch die im Juni 2012 erfolgte Dividendenzahlung reduziert. Resultierend aus der Veränderung des Bilanzgewinns (= Periodenüberschuss) in Höhe von TEUR 931 und der Ausschüttung der Dividende in Höhe von TEUR 2.555 nahm es um TEUR 1.624 ab.

In den Rückstellungen mussten keine weiteren Steuerrückstellungen zum Berichtsstichtag gebildet werden. Die vom Finanzamt angesetzten Ertragsteuervorauszahlungen für 2012 wurden bereits von der SHF geleistet.

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2012 TEUR 433. Im Vorjahresvergleich verbesserte sich der Cash Flow aus Investitionstätigkeit von TEUR –112 auf TEUR 146. Diese Veränderung ist auf die Verkäufe von Gegenständen des Sachanlagevermögens zurückzuführen. Mit den verfügbaren flüssigen Mitteln in Höhe von TEUR 3.557 kann auch weiterhin von einer guten Liquidität ausgegangen werden.

## Dividendenausschüttung

Die Hauptversammlung am 06. Juni 2012 hat beschlossen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,56 pro Aktie auf das für 2011 dividendenberechtigte Grundkapital von EUR 4.563.300 zu zahlen. Die SHF AG hat am 07. Juni 2012 die Dividendensumme von EUR 2.555.448 an die Aktionäre ausgeschüttet.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Dieser wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.



## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Der Mietvertrag für die Geschäftsräume des ehemaligen Automations-Moduls wurde von uns vertragsgerecht zum Ende August 2012 gekündigt. Für knapp 2 Monate konnte ein Untermieter gefunden werden, so dass das Modul bereits ab Mitte Juli nahezu kostenneutral für die SHF ist.

## Ausblick

Im Juli 2012 wurden die letzten Umsätze im Bereich Automation realisiert. Nach Beendigung des Mietvertrages für das zuvor vom Automationsbereich genutzte Modul, werden auch die damit verbundenen Aufwendungen für diesen Bereich ab September 2012 entfallen.

Im Bereich Communication macht sich in diesem Geschäftsjahr eine deutliche Verschiebung in der regionalen Umsatzverteilung bemerkbar. Die Auftragseingänge aus Nordamerika liegen etwa 66 % unter den Vergleichswerten des Vorjahres, wobei insbesondere eine Investitionszurückhaltung im universitären Bereich zu verspüren ist. Ähnlich wie in Europa ist dies vermutlich auf eine angespannte Situation der öffentlichen Haushalte zurückzuführen und eine wesentliche Besserung ist hier nicht in Sicht. Wie erwartet wirkt sich auch die Euroschuldenkrise belastend auf das Investitionsklima in Europa aus, so dass hier die Auftragseingänge um 32 % unter den Vergleichswerten des Vorjahres liegen. Sehr stark entwickelt sich hingegen der asiatische Markt in dem China/Singapur/Südkorea (+95 %) und Japan (+39 %) beträchtlich im Auftragseingang zulegen. Auch in absoluten Zahlen ist Japan damit Spitzenreiter. Im zweiten Halbjahr rechnen wir mit einer ähnlichen regionalen Verteilung, abweichend von den Mustern der Vergangenheit. Insbesondere der außerordentlich hohe Umsatz in Nordamerika im Vorjahr kann dabei jedoch nicht vollständig durch steigende Umsätze in Asien kompensiert werden.

Allgemein ist infolge der angespannten weltwirtschaftlichen Situation eine Investitionszurückhaltung bei den teuren Messgeräten zu verspüren. Schrumpfende Budgets bei den Kunden führen zu einem steigenden Preisdruck, was sich sowohl in den Umsätzen als auch bei den Margen bemerkbar macht. Die Wettbewerbssituation bei den Bitfehlerratenmessplätzen ist nach wie vor gut, da SHF entscheidende Verbesserungen insbesondere bei der Signalqualität der Geräte erzielen konnte, womit wir uns wieder stärker vom Wettbewerb differenzieren können. Weiterhin werden Erweiterungen zum Messsystem entwickelt und vermarktet, welche sicherstellen, dass die Wettbewerber auch funktional keine Wettbewerbsvorteile herausarbeiten können. Vorteile erwarten wir auch durch die Aufrüstbarkeit aufgrund des modularen Aufbaus unserer Geräte. Neue Standardisierungsvorschläge des OIF (Optical Internetworking Forum) für die Übertragung zwischen integrierten Schaltungen bei 56 Gbps werden es für einige unserer Kunden erforderlich machen, in entsprechende Messtechnik zu investieren. Gerade bei diesen sehr hohen Kanalaraten von 56 Gbps ist SHF im Vergleich besonders gut aufgestellt. Die Bitfehlerratenmessplätze von SHF stellen auch zukünftig den Benchmark für Systeme in diesem Bereich dar.

Im Bereich der Systemverstärker liegen die erwarteten Stückzahlen für das Geschäftsjahr 2012 etwa auf dem Niveau des Vorjahres, bei weiter sinkenden Stückpreisen.



Unter Berücksichtigung des deutlich über den Erwartungen liegenden Umsatzes im Bereich Automation und bei unveränderter Umsatzerwartung im Bereich Communication erhöhen wir unsere Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2012 auf 9,6 Mio. Euro. Bei diesem Gesamtumsatz rechnen wir mit einem EBIT von voraussichtlich 2,2 Mio. Euro.

Berlin, im September 2012

SHF Communication Technologies AG

Der Vorstand



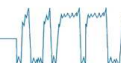
## BILANZ (HGB) - SHF AG zum 30.06.2012

Werte in EUR (gerundet)	31.12.2011	% von BilSum	Veränderung 1.1. - 30.06.12	30.06.2012	% von BilSum
<b>AKTIVA</b>					
I Immaterielle Vermögensgegenstände	22.066	0,2%	-1.505	20.561	0,2%
II Sachanlagen	959.719	7,9%	-26.367	933.352	9,0%
III Finanzanlagen	587.690	4,8%		587.690	5,6%
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.569.475</b>	<b>12,9%</b>	<b>-27.872</b>	<b>1.541.603</b>	<b>14,8%</b>
I Vorräte/ Anzahlungen	2.310.803	19,1%	-237.651	2.073.152	19,9%
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.618.102	21,6%	546.702	3.164.804	30,4%
III Kassenbestand, Bankguthaben	5.533.115	45,6%	-1.976.289	3.556.826	34,1%
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>10.462.021</b>	<b>86,3%</b>	<b>-1.667.239</b>	<b>8.794.782</b>	<b>84,4%</b>
<b>C. Aktive RAP</b>	<b>93.731</b>	<b>0,8%</b>	<b>-5.713</b>	<b>88.018</b>	<b>0,8%</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.125.227</b>	<b>100,0%</b>	<b>-1.700.823</b>	<b>10.424.404</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVA</b>					
I Gezeichnetes Kapital	4.563.300	37,6%		4.563.300	43,8%
II Kapitalrücklagen	415.486	3,4%		415.486	4,0%
III Gewinnrücklagen gesamt	2.778.106	22,9%		2.778.106	26,7%
IV Periodenüberschuss	2.555.448	21,1%	-1.624.461	930.987	8,9%
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>10.312.340</b>	<b>85,0%</b>	<b>-1.624.461</b>	<b>8.687.880</b>	<b>83,3%</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.247.631</b>	<b>10,3%</b>	<b>-218.025</b>	<b>1.029.606</b>	<b>9,9%</b>
1 erhaltene Anzahlungen	52.659	0,4%	206.986	259.645	2,5%
2 Verbindlichkeiten Lief.- u. Leistungen	374.136	3,1%	-58.387	315.749	3,0%
3 sonstige Verbindlichkeiten	34.477	0,3%	19.636	54.112	0,5%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>461.271</b>	<b>3,8%</b>	<b>168.236</b>	<b>629.507</b>	<b>6,0%</b>
<b>D. D Passive RAP</b>	<b>103.985</b>	<b>0,9%</b>	<b>-26.573</b>	<b>77.412</b>	<b>0,7%</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>12.125.227</b>	<b>100,0%</b>	<b>-1.700.823</b>	<b>10.424.404</b>	<b>100,0%</b>



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – SHF AG zum 30.06.2012

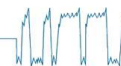
Werte in EUR (gerundet)	30.06.2012	% von 100%	30.06.2011	% von 100%	Abw. in %
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>5.282.566</b>	<b>104,9%</b>	<b>5.673.452</b>	<b>97,1%</b>	<b>-6,9%</b>
2. Bestandsveränderungen	-246.745	-4,9%	170.716	2,9%	-244,5%
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>5.035.821</b>	<b>100,0%</b>	<b>5.844.168</b>	<b>100,0%</b>	<b>-13,8%</b>
4. Sonstige betriebliche Erträge	537.990	10,7%	254.774	4,4%	111,2%
5. Materialverbrauch	1.476.422	29,3%	1.298.675	22,2%	13,7%
6. Personalaufwendungen	1.853.295	36,8%	1.858.166	31,8%	-0,3%
7. Abschreibungen	140.617	2,8%	196.529	3,4%	-28,4%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	786.651	15,6%	721.499	12,3%	9,0%
<b>9. Betriebserfolg</b>	<b>1.316.826</b>	<b>26,1%</b>	<b>2.024.072</b>	<b>34,6%</b>	<b>-34,9%</b>
10. Zinsen und ähnliche Erträge	13.487	0,3%	21.974	0,4%	-38,6%
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	0,0%	1	0,0%	561,8%
<i>Finanz- und neutrales Ergebnis</i>	13.478	0,3%	21.973	0,4%	-38,7%
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.330.304</b>	<b>26,4%</b>	<b>2.046.045</b>	<b>35,0%</b>	<b>-35,0%</b>
13. Ertragsteuern	390.357	7,8%	616.873	10,6%	-36,7%
14. Sonstige Steuern	8.960	0,2%	0		
<i>Steuern gesamt</i>	399.317	7,9%	616.873	10,6%	-35,3%
<b>15. Periodenüberschuss</b>	<b>930.987</b>	<b>18,5%</b>	<b>1.429.172</b>	<b>24,5%</b>	<b>-34,9%</b>



## KAPITALFLUSSRECHNUNG - SHF AG zum 30.06.2012

Nachstehende Kapitalflussrechnung wurde auf der Grundlage des Standards 2 des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committees erstellt.

Werte in EUR (gerundet)	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011
<b>Periodenergebnis</b>	<b>930.987</b>	<b>1.429.172</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	140.617	196.529
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-218.025	33.089
+/- Zunahme/Abnahme der Wertberichtigungen	2.000	
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-316.270	-166.232
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	173.454	25.931
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-258.679	-116.423
+/- Abnahme/Zunahme der Rechnungsabgrenzungsposten	-20.860	-25.386
<b>= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>433.224</b>	<b>1.376.680</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	316.857	124.325
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-170.923	-236.764
<b>= Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>145.934</b>	<b>-112.440</b>
- Auszahlungen für Dividenden	-2.555.448	-1.597.155
<b>= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.555.448</b>	<b>-1.597.155</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.976.289</b>	<b>-332.914</b>
<b>+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>5.533.115</b>	<b>4.559.565</b>
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.556.826</b>	<b>4.226.651</b>



**SHF Communication Technologies AG**

**Wilhelm-von-Siemens-Str. 23 D**

**12277 Berlin – Germany**

**Phone: +49 30 772051-0**

**Fax: +49 30 7537239**

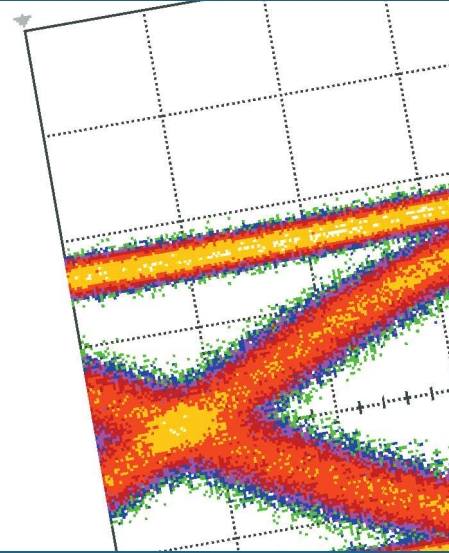
**E-Mail: [invest@shf.de](mailto:invest@shf.de)**

**<http://www.shf.de>**

**ISIN : DE000A0KPMZ7**

**WKN : A0K PMZ**





## **SHF Communication Technologies AG**

**Wilhelm-von-Siemens-Str. 23D  
12277 Berlin**

**[invest@shf.de](mailto:invest@shf.de)**